



QTM2

DROSSELRÜCKSCHLAGVENTILE

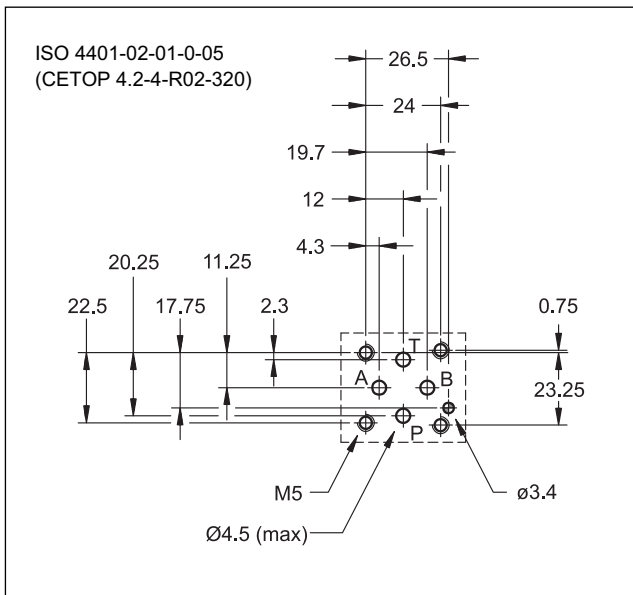
BAUREIHE 10

MODULARAUSFÜHRUNG

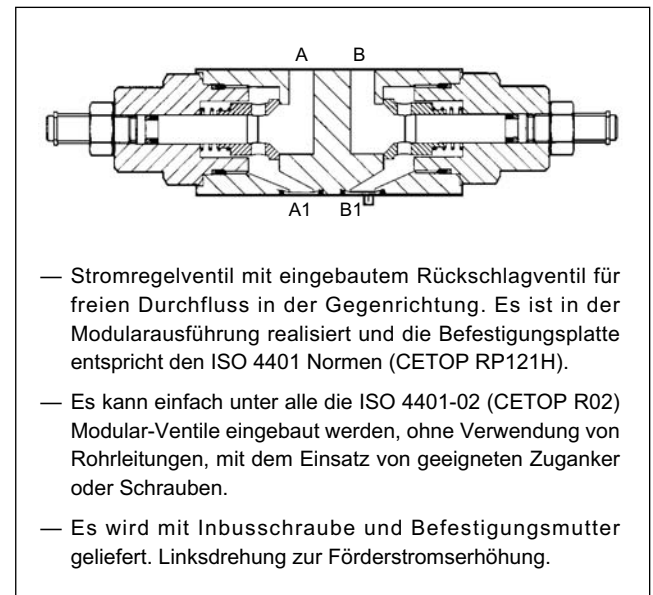
ISO 4401-02 (CETOP R02)

p max 320 bar
Q max 30 l/min

BEFESTIGUNGSPLATTE



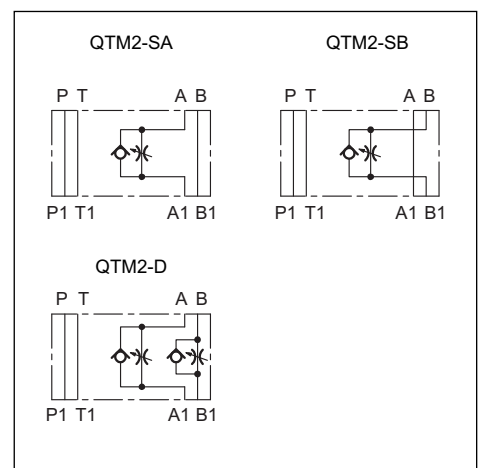
FUNKTIONSPRINZIP



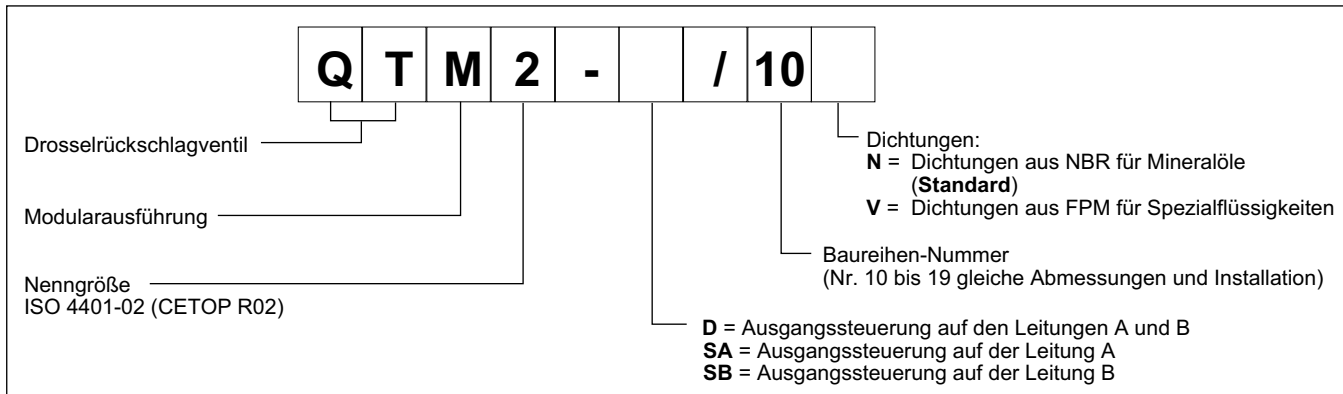
TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	320
Max. Förderstrom	l/min	30
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Öffnungsdruck des Rückschlagventil	bar	0,4
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 + 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	0,8

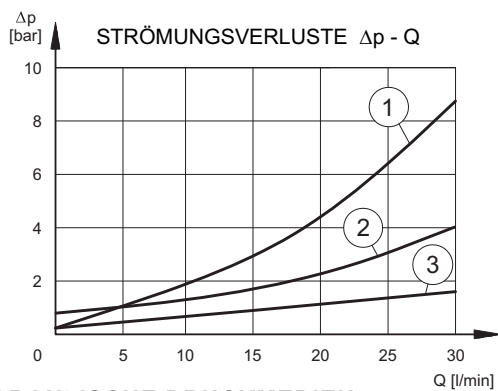
HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



Kennlinien $\Delta p - Q$ der Ventil QTM2-D, durch die ganz geöffnete Drossel.

- 1) Strömungsverluste $A_1 - A$ ($B_1 - B$)
- 2) Strömungsverluste $A - A_1$ ($B - B_1$)
- 3) Strömungsverluste durch die freie Leitungen

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

